

29. Schulbrief

17.03.2021

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

die steigenden Infektionszahlen verwirbeln die bisherigen Maßnahmen zur Risikominimierung für die Bevölkerung. Noch heute will die Landesregierung beraten, welche Auswirkungen sich für die Schulen in Schleswig-Holstein ergeben.

Schon gestern haben wir die Information erhalten, dass man für alle Schülerinnen und Schüler ein Testangebot vorbereitet. Dazu wird es eine Einwilligungserklärung geben, die uns allerdings noch nicht vorliegt. Was wir bislang wissen ist, dass bis Freitag die Selbsttests an unserer Schule eintreffen werden, so dass wir ab Montag, den 22. März das Testangebot zuerst den Prüflingen aus dem 9. und 10. Jahrgang machen werden. Wichtig erscheint mir der Hinweis, dass eine Testung keine Voraussetzung zur Teilnahme an einer Prüfung ist. Bezüglich des Umgangs mit einem Selbsttest hervorgehenden Positivergebnis werden wir Sie unterrichten, sobald wir hierzu die Infos aus dem Bildungsministerium haben.

Da wir für die Organisation einen Vorlauf benötigen, werden die Angebote für die anderen Schülerinnen und Schüler ab Mittwoch eingeleitet. Ich kann Ihnen zusichern, dass Sie die notwendigen Hinweise zur Umsetzung zusammen mit dem Vordruck für die Einwilligungserklärung nach Veröffentlichung gleich erhalten.

Als Selbsttest wird der „Roche SARS-CoV-2Rapid Antigen Test“ zur Anwendung kommen. Weitere Informationen zu diesem Selbsttest finden Sie unter <https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

Durch dieses Testangebot soll mehr Sicherheit im Schulbetrieb erreicht werden. Nach Auffassung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist das Angebot von Selbsttests „ein weiterer Baustein, um den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten und ihn noch sicherer zu gestalten“. Damit soll also ein Beitrag zur Bekämpfung der Corona Pandemie geleistet werden.

Ich weiß, dass wir uns im Moment in schwierigen Zeiten bewegen. Unsere Schule wird sich nach besten Kräften für ihre Gemeinschaft einsetzen, damit wir das Risiko einer Ansteckung minimieren und alle gesund bleiben.

Mit den besten Grüßen



Dr. Wolfgang Jakobi  
Schulleiter